

Die traditionelle Druckgrafik wird im Zeitalter omnipräsenter digitaler Medien und internationaler High-Speed-Kommunikation als altmodisch, unzeitgemäß und in ihren Ergebnissen wenig bildwürdig von vermeintlichen Netzkünstler\*Innen der Gegenwart belächelt. Aber gerade die Druckgrafik ist in all ihren Facetten ein bildnerisch und technisch umfassendes sowie lebendiges Medium mit einer reichen Bildsprache. Die Druckgrafiken der Absolventen der Kunsthochschule Burg Giebichenstein beweisen mit ihren Arbeiten die Vielschichtigkeit dieser bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Surreale Szenen des Alltags und zarte Gebilde von Behausungen wirken poetisch-illustrativ neben symbolistisch anmutenden Formen, die in ihrem Realismus reizvolle Einblicke gestatten. Für die kommenden Künstlergenerationen und Kreativen wird die Druckgrafik ein weites, innovatives Spektrum an sich ändernden Formen und technischen Möglichkeiten offerieren, die sehr lebendig sein werden.

Nicole Andreev

## CHARLOTTE CLAUZEL

[charlotteclauzel.wixsite.com/kunst](http://charlotteclauzel.wixsite.com/kunst)

**1994** in Brive-la-Gillarde, Frankreich geboren **seit 2014** Praktikum to the Traditional Craft Institute in Meknes, Marokko **2015** Diplôme National Supérieur d'Arts Plastique, ENSA Limoges (87) **2016/2017** Erasmus- Studienaustausch, Keramik und Grafikklasse in der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle (Saale) **2017** Diplôme National Supérieur d'expression plastique, ENSA Limoges (87) **2017** Aufbaustudium Grafik in der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle (Saale)

Ausstellungsbeteiligung zur Jahresausstellung der Kunsthochschule Burg Giebichenstein und im Musée et Jardins Cécile Sabourdy, Frankreich

Engraving and ceramics are my main practices, which I like to combine, like printing on ceramics from linocut. But for my printing work, I work as I draw, with fine lines and a lot of details. For example, when i engrave on copper plate, I use tool as thin as a needle, and try to find the same delicacy of lines as when I draw on a paper. I like to draw structures in suspension, we don't know if everything will collapse, or stay frozen. These structures are mostly houses, solid buildings, which normally are well anchored in the ground. Here, it's friable, crumbly, without gravity. It's the time before the fall.

Regarde les maisons tomber. 2017. Radierung. 8 x 12 cm  
 Une tache dans le ciel. 2018. Ätzradierung, Aquatinta. 16 x 11 cm  
 Titel (mitte): Quitter le sol. 2018. Lithografie, Aquarell. 23,4 x 30 cm  
 Fotos: Rosen Andreev



**Ausstellung des  
 Halleschen Kunstvereins e. V.  
 in der Kleinen Galerie des  
 Halleschen Kunstvereins  
 Große Klausstraße 18  
 06108 Halle (Saale)**

### HINWEISE AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

**Klaus Fezer, Zerst  
 Ansichten in Malerei und Grafik**

13. April bis 7. Juli 2019  
 Ausstellung des Halleschen  
 Kunstvereins in der Kunstvereinsgalerie  
 der Oper Halle  
 Joliot-Curie-Platz, 06108 Halle (Saale)  
 öffnet von den Vorstellungen

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltungen fotografiert wird. Mit Ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen genehmigen Sie die Verwendung der Fotografien für die Dokumentation, persönliche Erinnerungen sowie bei eventuellen Veröffentlichungen in den Medien und durch den Halleschen Kunstverein e. V.

**5. April 2019  
 bis  
 14. Juni 2019**

Dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle ist für die Unterstützung der Tätigkeit des Halleschen Kunstvereins zu danken. Desgleichen gilt der Dank der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH sowie der Saalesparkasse.

Informationen zu weiteren Ausstellungen und Katalogen des Kunstvereins sowie zu einer Mitgliedschaft für Kunstinteressierte und Künstler:  
**Hallescher Kunstverein e. V.**  
 Geschäftsstelle Künstlerhaus 188  
 Böllberger Weg 188, 06110 Halle (Saale)  
 Telefon: (0345) 2 03 61 48  
 Fax: (0345) 21 38 95 32  
 www.hallescher-kunstverein.de  
 E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de  
 Geschäftszeiten: Dienstag 13 bis 16 Uhr  
 (und nach Vereinbarung)

Herausgeber: Hallescher Kunstverein e. V.  
 Redaktion: Nicole Andreev  
 Bildauswahl und Gestaltung:  
 Lutz Grumbach, Halle (Saale)  
 Ausstellungsaufbau: Ulrich Zeiner, Halle (Saale)  
 Realisation: Druckwerk, Halle (Saale)  
 Auflage: 1.000 Exemplare  
 © 2019 Hallescher Kunstverein e. V. und Autoren

**HALLESCHER  
 KUNSTVEREIN  
 E. V.**  
 Gegründet 1834 – Wiedergründung 1990

PHILIPP HAUCKE CHARLOTTE CLAUZEL YAN-TZE LIU



JUNGE ABSOLVENTEN DER BURG GIEBICHENSTEIN

ONE STEP BACK TO MOVE FORWARD

## PHILIPP HAUCKE

www.philipphaucke.wordpress.com

**1989** in Frankfurt (Oder) geboren **seit 2013** Bachelor Kunstpädagogik/Uni Leipzig, Zeichnung und Druckgrafik/Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle (Saale) **seit 2015** Studium der Druckgrafik in der Akademie Sztuk Pięknych im. Eugeniusza Gepperta we Wrocławiu

Teilnahme an verschiedenen nationalen und internationalen Kunstausstellungen

Meine Arbeit ist stark mit den Techniken des Tiefdrucks, insbesondere der Mezzotinto, verknüpft. Die erforderliche Zeit und Konzentration dieser Bildsprache ist für mich ein Gegenentwurf zum heutigen Bilderausch. Ein invertierter Zeitstrahl, der an einem dichten Punkt endet und die Tür für einen poetischen Reiz öffnet. Dieser bricht im besten Falle die alltäglichen Sehgewohnheiten und schafft so einen Raum für mehr Sensibilität.

Scharlatan. 2018. Mezzotinto, Kaltnadel. 18 x 16 cm

Flügge. 2017. Mezzotinto, Kaltnadel. 28,5 x 24 cm

Titel (unten): Quelle. 2018. Mezzotinto, Kaltnadel. 28,5 x 24 cm

Fotos: Philipp Haucke



## YAN-TZE LIU

imeetuthere.tumblr.com

**1977** in Lima, Peru geboren **2003** Ingenieurstudium für Tierhaltung Uni La Molina, Lima, Peru **2013** Bachelor für Bildende Kunst, Belo Horizonte, Brasilien **2018** Aufbaustudium/Grafik an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle (Saale)

Teilnahme an verschiedenen internationalen Kolloquien, Ausstellungen und Workshops

My work -an art living- is about contemplation, inner awareness, an enduring scanning, the searching and recognition of feelings and sensations. Within that status, a cadence of synopsis shape and transform in an almost fantastic surreal scenes. A message, from whom? a memoir, of whom? Traditional printmaking practices brings a natural primary aware into a thoroughly question of, what is one capable to do with the technique, what are the materials boundaries?; the allowance and surrender of proceeds. Far from spontaneous its an all round permanent reevaluate, recapturing steps back to move forward.

Flirt action. 2018. Radierung. 25 x 15 cm

bad. 2017. Radierung. 20 x 15 cm

Titel (oben): 28 tage alice. 2017. Radierung. 19 x 15 cm

Fotos: Rosen Andreev



PHILIPP  
HAUCKE

CHARLOTTE  
CLAUZEL

YAN-TZE LIU

Junge  
Absolventen  
der Burg  
Giebichenstein

ONE STEP BACK TO  
MOVE FORWARD

Zur Eröffnung  
der Ausstellung  
in der  
Kleinen Galerie des  
Halleschen  
Kunstvereins

Große Klausstraße 18,  
am Freitag,  
dem 5. April 2019,  
um 17 Uhr  
sind Sie und  
Ihre Freunde  
herzlich eingeladen.  
(Eintritt frei)

Dr. Hans-Georg Sehrt  
1. Vorsitzender

Es spricht  
Nicole Andreev